



# Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach



Gemeindebrief Februar 2022



## Ich werde nicht abgewiesen

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserin,  
lieber Leser des Gemeindebriefes,

herzlich grüße ich Sie mit der Jahreslosung für 2022:

*Christus spricht: Wer zu mir kommt,  
den werde ich nicht abweisen.*  
(Johannes 6,37)

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“, sagt Jesus, und wir ahnen, dass er das als notwendige menschliche Haltung ansieht. Es ist, als hätten ihm ARD und ZDF ein Mikrofon hingehalten, um ihn zu fragen, was er denn meint: Zu den Taliban in Afghanistan, zu Querdenkern und den Flüchtlingen, die übers Mittelmeer oder über Belarus nach Europa kommen. „Ich werde sie nicht abweisen“, sagt er und klingt dabei wie der Bundespräsident oder der neue Kanzler. Der Ausblick auf das neue Jahr verleitet ja dazu, jene auszumachen, die partout einander nicht annehmen wollen. Islamistische Fanatiker, Anti-Corona-Demonstranten. Und auf der anderen Seite Flüchtlinge, Freiheitsrechtler ...

„Weist niemanden ab“ – könnte auch das Leitwort für uns sein. „Weist einander nicht ab.“ Das geht mir nicht



Bild: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

so leicht über die Lippen. Zu groß die Aufgabe – wer kann schon wissen, was das bedeutet? Das Aufnehmen und Akzeptieren funktioniert ja nur gegenseitig. Es ist schwierig, jemanden zu akzeptieren, der mich nicht akzeptiert. Wenn wir einander annehmen wollen, dann dürfen sich nicht zwei gegenüberstehen, von denen der Eine dankbar ist und der Andere Dankbarkeit erwartet. Der Eine nimmt, weil er nehmen muss. Der Andere gibt, weil er geben kann. Damit ist Gott nicht zu loben – bestenfalls die eigene Gutherzigkeit. Was ja nicht das Schlechteste ist. Kurz: Einander helfen und einander annehmen sind zwei Paar Schuhe.

Die Jahreslosung, die in diesem Jahr mein christliches Leben und das Leben in der Kirche begleiten soll, finde ich anstrengend. Wenn ich darin einen Auftrag sehe.

Vielleicht darf ich uns die Losung etwas leichter machen, indem ich sie nicht auf dem Appell-Ohr höre: Nur weil Christus sagt, dass er niemanden abweist, heißt das nicht zuallererst, dass ich genauso verfahren muss. So herum wird es leichter gehen.

Niemand von uns muss sich sein Bleiberecht in Gottes Gemeinde erbetteln, erkaufen oder verdienen. Und

wenn Sie sich in dieser Welt, in unserer Gemeinde und vielleicht in der Kirche umsehen, dann kann dieses Wort für 2022 den Blick verändern: Ich sehe Menschen, die bei Christus angenommen sind. Und ich entdecke mich selbst als angenommen.

Eine tiefe Sehnsucht in meinem Leben wird erfüllt: Ich werde nicht abgewiesen. Gott sei Dank.

Ihr Pfarrer  
Jens Porep

### **Pfarrer im Urlaub**

Pfarrer Porep ist in der Woche von Montag, 21., bis Sonntag, 27. Februar, im Urlaub. Die Vertretung hat in dieser Zeit Pfarrer Hermann Spingler, Heilig Kreuz, Telefon 0981 96292.

## Minigottesdienst

Wir befinden uns mitten in der Faschingszeit, und so ziemlich jedes Kind freut sich darauf, sich zu verkleiden und in die Rolle seiner Helden, Lieblingstiere oder einfach einer anderen Person zu schlüpfen. Völlig egal, ob als Prinzessin oder Einhorn, Pirat oder Tiger – Kinder lieben es, einfach mal jemand anderes zu sein und so vielleicht auch mal Dinge zu machen, die sie sich sonst nie trauen würden, oder sich überhaupt ganz anders verhalten zu können als sonst. Man kann sich ein Stück weit hinter dieser anderen Person, seinem Helden oder Lieblingstier verstecken.

Bei unserem Gott müssen wir uns weder verstecken noch verstellen, sondern dürfen genau so zu ihm kommen, wie wir sind – mit all unseren Schwächen, Fehlern



und Ängsten und auch mit all unseren Stärken, unserer Freude und dem, was wir richtig gut können. Denn Gott hat uns so geschaffen, wie wir sind, und genau so liebt er uns. Diese Botschaft wollen wir den Kindern im nächsten Minigottesdienst in einer biblischen Geschichte und mit tollen Liedern neu mitgeben und sie so stärken.



Darum seid ihr, liebe Kinder, alle mit euren Eltern, Großeltern und einfach eurer Familie ganz herzlich zum Minigottesdienst am **Samstag, 26. Februar, um 17.00 Uhr** in die Friedenskirche eingeladen. Damit wir wissen, wie viele Personen zum Gottesdienst kommen, bitten wir um eure Anmeldung bis spätestens Dienstag, 22. Februar, im Pfarramt, Telefon 0981 61996, E-Mail [pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de](mailto:pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de) oder bei Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes, Telefon 0981 46089602 oder 0157 30676491, E-Mail [eva-maria.borries-neunes@elkb.de](mailto:eva-maria.borries-neunes@elkb.de).

Wir freuen uns schon auf euch!  
Euer Minigottesdienst-Team



## Der etwas andere Gottesdienst – Frauen in der Bibel

Abraham, David, Petrus, Paulus – wer kennt sie nicht, die wichtigen und bedeutenden Männer aus den biblischen Geschichten?! Schließlich ist die Bibel voll damit. Doch was ist eigentlich mit den weiblichen Figuren der verschiedenen Geschichten? Oft erscheinen diese nur als Randfiguren, obwohl sie doch nicht selten tragende Funktionen und entscheidende Positionen übernehmen. Oder sie treten gar als namenlose Figuren in den biblischen Geschichten auf, wie die Frau, die Jesus salbt und dafür scharf von den Umsitzenden kritisiert wird.

Da ist die Sklavin Hagar, die Abraham einen Erben schenken soll, vor den Schikanen ihrer Herrin Sara flieht und in der Wüste von Gott gesehen und gerettet wird. Oder Rebecca, die Frau Isaaks, die ihrem Sohn Jakob hilft, Vater und Bruder zu betrügen, um den Erstgeborenensegen zu erlangen, und damit einen wichtigen Punkt in der Geschichte des Volkes Israel setzt. Und auch die Purpurchandlerin Lydia darf nicht außer Acht gelassen werden, ist sie doch die erste Christin in Europa und trägt ganz stark dazu bei, dass sich das Evangelium in Europa weiter verbreitet.

Im nächsten etwas anderen Gottesdienst am

**Sonntag, 6. Februar, um 10.30 Uhr**

wollen wir den Frauenfiguren der Bibel Raum geben und uns intensiv mit ihnen beschäftigen. Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns auf Sie,  
Ihr Team des etwas anderen Gottesdienstes

Auch im März soll es einen etwas anderen Gottesdienst geben. Das Vorbereitungstreffen hierfür findet am **Donnerstag, 10. Februar, um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal statt. Sie möchten gerne beim etwas anderen Gottesdienst im März mitarbeiten? Dann melden Sie sich bitte vorab bei Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes (0981 46089602 oder [eva-maria.borries-neunes@elkb.de](mailto:eva-maria.borries-neunes@elkb.de)) und kommen nach Absprache zur Vorbereitung. Wir freuen uns immer über neue Mitarbeitende!



Von links nach rechts:  
Die Frau, die Jesus salbt (blogspot),  
Hagar in der Wüste (Wiki Gallery),  
Rebecca (Wikimedia Commons),  
die Purpurchandlerin Lydia (kairos2)

# Die Frickis

## Programm bis April 2022

### **11. Februar, 16.00 Uhr: „Monster-Socken“**

Langweilige Socken müssen nicht sein, wir zeigen Euch wie Ihr daraus verrückte und spaßige Handpuppen zaubern könnt.

### **25. Februar, 16.00 Uhr: „Faschingsparty“**

Unsere traditionelle Faschingsparty findet sicher statt, notfalls per Zoom. Wie immer: Verkleiden ist Pflicht! Wer wohl diesmal den Senfkrapfen erwischt? © „Im Radio ist ein Küken“, „Pizza-Hut“ und andere Schlager sorgen wieder für gute Stimmung!

### **18. März, 16.00 Uhr: „Eieiei, ein Osterei“**

Heute dreht sich alles um Osterbräuche aus aller Welt. Wir machen ein lustiges Quiz und angeln Ostereier. Außerdem gestalten wir bunte Watte-Eier und schmücken damit einen Osterstrauß.

### **1. April, 16.00 Uhr: „Eiersuche am Scheerweiher“**

Wir schauen, ob der Osterhase schon etwas für uns versteckt hat.

Treffpunkt: Aussichtsturm am Scheerweiher

Abholen: 18 Uhr Spielplatz in Steinersdorf

### **29. April, 16.00 Uhr: „Wanderung zum Gumbertusbrunnen“**

Ausgerüstet mit guten Schuhen, Sonnen- oder Regenschutz und einem üppigen Vesper sowie reichlich Getränken begeben wir uns auf die Spuren von Gumbertus, der vor über tausend Jahren an der Rezat ein Kloster gegründet hat.

Treffpunkt: Schalkhausen in der Sonnenstraße vor dem Kindergarten

Abholen: 18.00 Uhr Spielplatz in Neudorf



## Wer fragt, wird gescheiter – unsere Gemeindeumfrage

Liebe Gemeindemitglieder,

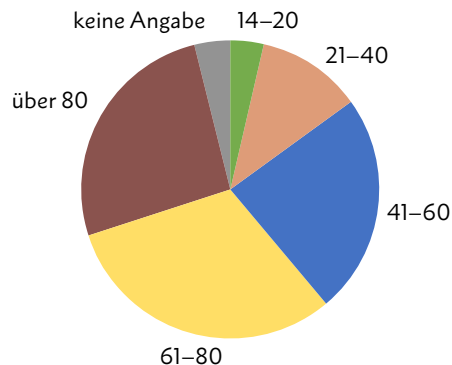
zunächst danken wir allen ganz herzlich, die sich an unserer Umfrage beteiligt haben. Es wurden 131 Fragebögen abgegeben. Das entspricht 6 Prozent unserer 2377 Gemeindemitglieder, was für die Menge an Fragen im Vergleich zu anderen Umfragen schon recht gut ist. Die Grafik unten rechts zeigt die Altersverteilung bei den Teilnehmern der Umfrage. Im Folgenden stellen wir Ihnen einige der Ergebnisse vor, die aus unserer Sicht besonders wichtig sind.

- Für über 90 Prozent der Befragten ist Kirche noch von Bedeutung. Erwartungsgemäß ist der Gottesdienst für die meisten am wichtigsten in unserer Kirchengemeinde, gefolgt von Seelsorge, Begegnung mit anderen und gruppenspezifischen Angeboten.
- Gottesdienste zu bestimmten Festtagen und traditionelle Gottesdienste sprechen die Teilnehmenden am meisten an, aber auch moderne Gottesdienstformen kommen bei vielen gut an.
- Bei den Gottesdienstzeiten hat sich eine Mehrheit für 10.00 Uhr herauskristallisiert, gefolgt von 9.30 Uhr (wegen der Gottesdienste im Bezirksklinikum wäre ein Gottesdienstbeginn um 9.30 Uhr in der Friedenskirche derzeit allerdings nicht umsetzbar). Zusätzlich werden Gottesdienste am Samstagabend gewünscht.
- Für die bevorzugte musikalische Gestaltung der Gottesdienste am meisten genannt werden überwiegend traditionelle Gesangbuchlieder und moderne geistliche Lieder.

- Sehr gefreut hat uns, dass unsere Kirchengemeinde sehr stark über den Gemeindebrief wahrgenommen wird und der Hauptanteil der Umfrageteilnehmer darüber auch seine Informationen bezieht.
- Bei der Frage „Was Ihnen sonst noch am Herzen liegt“ haben 24 Prozent besondere Wünsche eingetragen.

Der Kirchenvorstand wird sich in der nächsten Zeit intensiver damit und mit den weiteren Ergebnissen beschäftigen. Es wird sicher die eine oder andere Neuerung eingeführt werden. Aber bitte haben Sie Verständnis, wenn nicht alle Wünsche umgesetzt werden können.

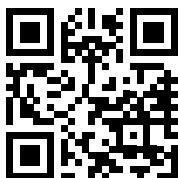
Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Kirchenvorstand



## Erwachsenenbildung: Es bleibt schwierig

Wegen der äußeren Umstände durch die Corona-Lage wird die Aufnahme von Veranstaltungen der Erwachsenenbildung, wie etwa der Seniorentreff, auf März verschoben.

Wir verweisen auf die vielfältigen Online-Veranstaltungen unseres evangelischen Bildungswerks. Sie finden sie unter [www.ebw-ansbach.de](http://www.ebw-ansbach.de). Dort finden Sie auch Zugänge zu den Angeboten anderer Bildungswerke.



Wir nehmen unsere Veranstaltungen wieder auf, sobald das Infektionsrisiko geringer ist und dies erlaubt. Achten Sie deshalb auf Ankündigungen in der Tagespresse, im Schaukasten oder auf der Homepage unserer Kirchengemeinde [www.ansbach-friedenskirche.de](http://www.ansbach-friedenskirche.de).

## Nächster Konfi-Tag

Der nächste Konfi-Tag findet unter Beachtung aller vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen statt am

**Samstag, 19. Februar, ab 10.00 Uhr.**

Es geht um das Heilige Abendmahl. Geschichte, Bedeutung und Form werden gemeinsam erarbeitet.





Konzert

# Komm doch und küss mich!

Ein Abend mit Musik und dem Hohelied Salomos

**Sonntag, 13. Februar 2022, 17.00 Uhr**

Friedenskirche Ansbach

Harfe: Gabriele Weigel

Panflöten: Gottlieb Kellner

Lesung aus der BasisBibel: Jutta und Jens Porep



Anmeldung im Pfarramt erforderlich:  
Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach  
E-Mail [pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de](mailto:pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de)  
Telefon 0981 61996

Es gilt die 2G-Regel, FFP2-Masken sind Pflicht.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

## Dank an John Skelly

Sicher haben Sie es im vergangenen Jahr auch mitbekommen: Die Mauer an der Friedenskirche wurde restauriert. Dies geschah ausschließlich in ehrenamtlicher Arbeit. Hierfür danken wir John Skelly, der in vielen Stunden unentgeltlich die Mauer wieder herstellte. Verwitterte und zerbrochene Steine hat er fachgerecht ersetzt. Nun wird die Mauer wieder den Unbilden des Wetters standhalten. Danke für diese großartige Leistung!

Im Namen des Kirchenvorstands  
Pfarrer Jens Porep



*Diese und weitere Mauerschäden rund um die Friedenskirche wurden von John Skelly fachmännisch repariert.*



## Für unseren Kindergarten suchen wir dringend

und nach Möglichkeit jeweils in Vollzeit:

- **1 Erzieher/in**, unbefristet
- **1 Erzieher/in** als Krankheitsvertretung
- **1 Kinderpfleger/in** für zunächst ein Jahr als Elternzeitvertretung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an  
Kindergarten Türkenstraße  
Türkenstraße 38, 91522 Ansbach  
Telefon 0981 661231  
E-Mail [kiga.tuerkenstrasse.ansbach@elkb.de](mailto:kiga.tuerkenstrasse.ansbach@elkb.de)

## FEBRUAR

### **Samstag, 5. Februar**

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

### **Sonntag, 6. Februar**

10.30 Uhr Der etwas andere Gottesdienst

### **Montag, 7. Februar**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Treff\*

### **Donnerstag, 10. Februar**

19.30 Uhr Vorbereitungstreffen zum etwas anderen Gottesdienst im März

### **Freitag, 11. Februar**

16.00 Uhr Friekis

### **Sonntag, 13. Februar**

10.00 Uhr Gottesdienst  
17.00 Uhr Konzert

### **Montag, 14. Februar**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Treff\*

### **Samstag, 19. Februar**

10.00 Uhr Konfi-Tag  
18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

### **Sonntag, 20. Februar**

10.00 Uhr Gottesdienst

### **Montag, 21. Februar**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Treff\*

### **Freitag, 25. Februar**

16.00 Uhr Friekis

### **Samstag, 26. Februar**

17.00 Uhr Minigottesdienst

### **Sonntag, 27. Februar**

10.00 Uhr Gottesdienst

### **Montag, 28. Februar**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Treff\*

\* Bitte unbedingt die Leitung oder das Pfarramt kontaktieren für aktuelle Informationen.



## Gruppen und Kreise

### **Kirchenchor**

Leitung: Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144

### **Hauskreis Internationale Gemeinde**

jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

### **Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ**

jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

### **Eltern-Kind-Gruppe**

Ansprechpartnerinnen: Eva-Maria Borries-Neunes und  
Monika Goldbrich

### **Die Friekis**

Ansprechpartnerin: Sophia Leidel  
Telefon 0151 56244240  
E-Mail [sophialeidel@googlemail.com](mailto:sophialeidel@googlemail.com)

### **Jugendtreff**

Ansprechpartnerin: Eva-Maria Borries-Neune  
Telefon 0157 30676491

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep  
Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels  
Auflage: 1800 Exemplare  
Nächster Redaktionsschluss: 11. Februar 2022

### **Gabekasse**

Spendenkonto der Friedenskirche:  
Sparkasse Ansbach  
IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64  
BIC BYLADEM1ANS

## Adressen

### **Pfarrer** Jens Porep

Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach  
Telefon Pfarramt 0981 61996

### **Diakonin** Eva-Maria Borries-Neunes

Telefon 0981 46089-602

### **Pfarramtsbüro** Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach Bürozeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr  
Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127  
[pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de](mailto:pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de)  
[www.ansbach-friedenskirche.de](http://www.ansbach-friedenskirche.de)  
(Sekretärinnen Sonja Hessenauer, Heidi Scheler)

### **Kirchenvorstand**

Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996  
Vertrauensfrau Waltraud Hensold, Telefon 0981 63311  
Vertreter Jürgen Herrmann, Telefon 0981 4606073

### **Kirchnerinnen** Kerstin Herzog, Johanna Burger

### **Hausmeister** Michael Bayer

---

**Kindergarten** Türkenstraße 38, 91522 Ansbach  
(Leitung Regina Kirchhoff, Telefon 0981 62661)

**Kindertagesstätte** „Dombachknirpse“  
Thomasstraße 14, 91522 Ansbach  
(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

### **Seelsorge am Bezirksklinikum Ansbach**

**Pfarrerin** Susanne Marquardt, Bezirksklinikum Ansbach  
Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach  
Telefon 0981 4653-2470

**Seelsorgebereitschaft** der evangelischen Kirche  
in Ansbach, Telefon 0981 9775555

**Telefonseelsorge** (gebührenfrei)  
Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222